

# ORTSGEMEINDE KASDORF



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f  
am 29. Oktober 2019

**Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.40 Uhr**

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

**Ortsbürgermeisters Timo Bremser**

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Melanie Römer
4. Danny Richter
5. Florian Bonn
6. Björn Opel

Nicht anwesend waren entschuldigt: ./.

Nichtratsmitglieder: Revierförsterin Anne Merg

Praktikantin der Revierförsterin

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 19.10.2019 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 19.10.2019, Veröffentlichung in den Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 43. Kalenderwoche.

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Forsthaushalt 2020
  - a) Voraussichtliches Betriebsergebnis 2019
  - b) Festsetzung Brennholzpreise
  - c) Forsteinrichtung; Beratung über die Beauftragung eines Planungsbüros und Beschlussfassung
  - d) Beratung und Beschlussfassung Forsthaushalt 2020
4. Haushaltsvorplanung 2020
5. Haushaltsrechnung 2018
  - a) Bericht der Kassenprüfer
  - b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
  - c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung
6. Forderungskatalog „Wald im Klimastress“
7. Kiga-Zweckverband, Beratung über Bauernhofkindergarten
8. Bauanträge
9. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

10. Mitteilungen und Anfragen

## **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

OB Timo Bremser begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat, sowie 4 Zuhörer. Ebenso begrüßte er Revierförsterin Anne Merg, die zusammen mit einer Praktikantin anwesend war. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen seitens der Einwohner / Zuhörer gestellt

## **TOP 3: Forsthaushalt 2020**

### **a) Voraussichtliches Betriebsergebnis 2019**

Das vorläufige Betriebsergebnis des Forsthaushaltes weist einen Überschuss von ca. 3.000,-€ aus. Zum Endgültigen Ergebnis bedarf es noch weiteren Abrechnungen. Mit Hinblick auf die Trockenperiode und den Befall des Fichtenborkenkäfers ist dieser Überschuss als positiv zu bewerten.

### **b) Festsetzung der Brennholzpreise**

Die Brennholzpreise bleiben unverändert, mit dem Hinweis auf den Verkauf von Fichte für 5,-€ pro Raummeter im Schlag.

### **c) Forsteinrichtung; Beratung über die Beauftragung eines Planungsbüros und Beschlussfassung**

Die Revierförsterin erklärt, dass im Abstand von jeweils 10 Jahren eine Prüfung des Bestandes, sowie des Holzschlages nach Vorgaben einer Prüfungsstelle durchgeführt wird. Die letzte Prüfung war im Jahr 2010, demnach erfolgt die nächste Prüfung im nächsten Jahr. Diese Prüfung ist für die Ortsgemeinde kostenfrei.

***Dazu beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Frau Merg ein Planungsbüro zur Durchführung der Prüfung beauftragen soll.***

### **d) Beratung und Beschlussfassung Forsthaushalt 2020**

Revierförsterin Anne Merg trug den Forsthaushalt 2020 vor. Eine Abschrift liegt dem Gemeinderat vor. Als Anmerkung weist Frau Merk auf die Beträge zum Zaunneubau (4.000,-€) und die dazugehörige Kontrolle (200,-€) hin. Diese Maßnahme wurde entsprechend bei einer separaten Waldbegehung zusammen mit dem Gemeinderat beraten.

Weiterhin wurde besprochen, dass das Zertifikat FSC (Nachhaltige Forstwirtschaft) nicht notwendig ist und gekündigt wird.

***Der Gemeinderat stimmt diesem vorgelegten Forsthaushalt 2020 einstimmig zu.***

#### **TOP 4:       Haushaltsvorplanung 2020**

Bürgermeister Bremser informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand des Finanzhaushaltes. Es ergibt sich nach aktuellem Stand ein Überschuss von 72.000,-€, sofern das letzte Baugrundstück noch in 2019 verkauft wird und der Kaufpreis in diesem Jahr eingeht. Der Überschuss kann den Rücklagen zugeführt werden.

Zur Vorplanung sind keine außerordentlichen Ausgaben geplant. Für Renovierungsarbeiten am/im Dorfgemeinschaftshaus werden 2.000,-€ veranschlagt.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer liegen im laufenden Jahr bei ca. 11.000,-€, resultierend aus Nachzahlungen aus den Vorjahren. Da jedoch für das Jahr 2020 keine wiederholten Nachzahlungen erwartet werden, ist die Planung der Gewerbesteuereinnahmen niedriger anzusetzen. Seitens der Ortsgemeinde könnte die Gewerbesteuer auf 380 Punkte erhöht werden, die ansässigen Einzelunternehmer wären dadurch finanziell nicht benachteiligt, da sie die Abführung der Steuer bei der Einkommensteuer anrechnen können. Dies wird noch beraten.

Die Vorstellung und der dazugehörige Beschluss über den Haushalt 2020, werden im Dezember erfolgen. Dazu wird Herr Menz von der Verwaltung an der Sitzung teilnehmen.

#### **TOP 5:       Haushaltsrechnung 2018**

***Dieser Tagesordnungspunkt mit folgenden Unterpunkten:***

- a) Bericht der Kassenprüfer
- b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung

***entfällt.***

Der geplante Termin bei der VG-Verwaltung zur Prüfung musste verschoben werden, der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben

#### **TOP 6:       Forderungskatalog „Wald im Klimastress“**

Gerade für unsere Gemeinden war der Kommunalwald bisher verlässliche Einnahmequelle und Basis für die Finanzierung kommunaler Projekte.

Als Folge von Dürre, Hitze und Borkenkäferbefall drohen unseren Wäldern heute Jahrhundertgefahren. Als kommunale Waldbesitzer sind die Gemeinden hierüber in großer Sorge und benötigen Unterstützung in vielfältiger Art und Weise.

Der Ortsgemeinderat Kasdorf hat sich seit längerem, u.a. mit speziellen Waldbegehungen und Informationsveranstaltungen, mit der derzeitigen Waldsituation befasst und unterstützt den Forderungskatalog.

Inhalte dieses Forderungskataloges:

- Vereinfachtes und ausreichendes Förderwesen
- Bewertung und Unterstützung der unterschiedlichen Waldfunktionen
- Verkehrssicherung
- Wiederaufforstung

Dies wird durch die Unterschrift der Ratsmitglieder, Beigeordneten und Ortsbürgermeister verdeutlicht. Alle Mitglieder des Gemeinderates Kasdorf, sowie Bürgermeister Bremser unterschreiben.

### **TOP 7: Kiga-Zweckverband - Beratung über Bauernhofkindergarten**

Der Bürgermeister Timo Bremser informierte den Rat über eine Sitzung vom Kindergartenzweckverband. Thema war die Integration des geplanten Bauernhofkindergartens Kasdorf in den bestehenden Kindergartenzweckverband der Gemeinden Bogel, Ruppertshofen, Kasdorf und Endlichhofen.

Bürgermeister Bremser gibt diesen Punkt frei zur Diskussion. Alle Ratsmitglieder stehen einer möglichen Umsetzung des Bauernhofkindergartens zu-positiv gegenüber.

Im Vordergrund stehen hierbei keine monetären Argumente. Der Grundgedanke, das Leitbild und die Schwerpunkte einer solchen geplanten Institution werden als positive Maßnahme erachtet. Zudem ist bei aktuellem Planungsstand eine klare und sinnvolle Struktur zu erkennen. Auch seitens der Verbandsgemeindeverwaltung gibt es zu diesem Projekt keine Bedenken.

Eckdaten der Planung:

- Regelkindergarten (3-6 Jahre)
- 15 Kinder Gruppengröße
- Standort Außengelände mit Bauwagen / Geräteschuppen

Nach dem vorhandenen Verteilungsschlüssel wäre die Gemeinde Kasdorf mit etwa 2.000,-€ pro Jahr an den ungedeckten Kosten beteiligt.

Ein nächster Schritt ist die Standortprüfung mit Begehung durch das Jugendamt. Sobald ein Termin dazu feststeht, erfolgt eine Info an alle Ratsmitglieder. Danach kann eine Bedarfsabfrage durchgeführt werden.

### **TOP 8: Bauanträge**

Es liegen zwei Bauanträge vor:  
Parzelle 46/2 Flur 4 und Parzelle 46/5 Flur 4.

Beide Bauanträge entsprechen dem Bebauungsplan.

Es gibt hierzu keine Einwände seitens des Gemeinderates.

### **TOP 9: Mitteilungen und Anfragen**

- 9.1 Bürgermeister Bremser informiert, dass die Süwag die Strompreise für die Straßenbeleuchtung erhöhen wird. Eine genaue Liste mit erhöhten Strompreisen wird noch folgen.
- 9.2 Wie immer zum Jahresende wird es eine Zuwendung für Beschäftigte der Gemeinde geben.
- 9.3 Für die Arbeiten zum Grabaushub, welche bisher vom Bauhof Nastätten durchgeführt wurden, sollen neue Dienstleister gesucht werden. Bürgermeister Bremser erkundigt sich bei entsprechenden Firmen.
- 9.4 Als aktuelle Informationen zum Thema Windkraft erklärt Bürgermeister Bremser, dass noch eine Windenergieanlage möglich wäre und dazu Bauanträge vorbereitet werden und noch im Jahr 2019 eingereicht werden. Zudem fügte er bei, dass die Ortsgemeinde auch zukünftig immer die aktuellen Informationen zum Thema Windkraft an die Einwohner weitergeben wird. Genauso wie es bislang in der Vergangenheit gemacht wurde.
- 9.5 Aus gegebenem Anlass teilte Bürgermeister Timo Bremser mit, wie die aktuelle Situation zum Thema ärztliche Versorgung im ländlichen Raum ist. In diesem Zusammenhang nahm er auch Bezug auf die Zuständigkeiten, da dieses zurzeit allgegenwärtige Thema oft falsch dargestellt wird.  
  
Fakt ist, dass der Gesetzgeber der Ärztlichen Selbstverwaltung - also den 17 Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) in den Bundesländern sowie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung - die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung übertragen hat (§75 SGB V). Diese Information ist wichtig, da sich daraus die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit ableitet. Keine Kommune - weder Stadt- und Ortsgemeinden, noch Verbandsgemeinde, noch der Kreis – kann das Problem alleine lösen. Gefordert ist hier die Kassenärztliche Vereinigung.
- 9.6 Die Sammlung für den Volksbund der Kriegsgräberfürsorge beginnt am Montag, den 04.11. und läuft bis zum 24.11.2019.
- 9.7 Ein möglicher Verkehrsspiegel zur besseren Einsicht Taunusstraße / Abbiegung Kaiserwiese soll bei einer kurzen Begehung vor Ort begutachtet werden.
- 9.8 Bürgermeister Bremser informierte, dass der Dachdecker R. Groß zwei Platten auf dem Dorfgemeinschaftshaus getauscht hat.
- 9.9 Die Eingangstür zum Dorfgemeinschaftshaus wurde von Edwin Klöppel instand gesetzt.
- 9.10 Bürgermeister Bremser informierte, dass die Homepage der Gemeinde Kasdorf aktualisiert wurde und nun auch für mobile Geräte einfach nutzbar ist.

- 9.11 Die Gas-Versorgung des Dorfgemeinschaftshauses ist in einem Kompaktvertrag mit der Firma Rheingas geregelt. Bei jeder Gasbestellung muss auf diese Modalitäten hingewiesen werden, da sich sonst ein zu hoher Gaspreis ergibt. Dies ist lästig und sobald die Möglichkeit besteht eine Änderung hinsichtlich der Versorgung herbeizuführen, wird dieses Thema neu besprochen.
- 9.12 Bürgermeister Bremser informierte, dass der Dorfkalender 2020 mit Motiven gefüllt ist und gedruckt wird.
- 9.13 In der Gemeinde wurden zwei Grundstückskaufverträge geschlossen, ein Vorkaufsrecht steht der Gemeinde nicht zu.
- 9.14 Bürgermeister Bremser informiert, dass zwei Arbeitseinsätze kurz bevorstehen:
- 02.11.2019, 9 Uhr Sanierungsarbeiten am Spielplatz  
16.11.2019, ehrenamtlicher Arbeitseinsatz der Gemeinde
- 9.15 Timo Bremser informierte, dass das Programm für die beiden Veranstaltungen Seniorenweihnachtsfeier am 30.11.2019 und Adventsmarkt am 07.12.2019 feststeht. Zur Seniorenweihnachtsfeier erwartet die Gemeinde ca. 70 Personen.
- 9.16 Für den Leiter des Posaunenchores Ruppertshofen, Reimond Heuser, wurde anlässlich seines Jubiläums ein Konzert in der Kirche Ruppertshofen veranstaltet. Hierzu haben die Gemeinden Kasdorf, Ruppertshofen, Endlichhofen und Bogel Herrn Heuser gemeinsam ein Geschenk überreicht.
- 9.17 Bürgermeister Bremser bedankte sich recht herzlich bei Clarissa Werner für die Organisation des diesjährigen Ausfluges des Gemeinderates.
- 9.18 Der Termin für die nächste Sitzung des Gemeinderates wurde festgelegt: Donnerstag, 05.12.2019 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.
- 9.19 Die Arbeit für die Geschenktüten zur Nikolausfeier übernimmt Danny Richter